

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 23.09.2011

Betreff: Parkdeck Oberndorferstraße;
- Neuer Sachstand aufgrund eines geänderten Grundstückszuschnitts
- Interfraktioneller Nachprüfungsantrag Nr. 803 vom 29.07.2011
(S. Fischer, S. Hagl, Dr. T. Keyßner, H. Metzger, Dr. J. Pätzold,
R. Sarioglu, M. Scheuermann, M. Haucke, U. Kubatschka, E. März-
Granda, R. Neuhauser);
Nachprüfung des Beschlusses des Bausenats vom 22.07.2011,
TOP 10 "Parkdeck an der Oberndorferstraße"

Referent: Baudirektor Johannes Doll

Von den 45 Mitgliedern waren 38 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

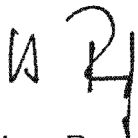
- Siehe Einzelabstimmung - beschlossen:

1. Der Antrag Nr. 766, Bündnis 90/Die Grünen, vor der weiteren Beratung eine Stellungnahme der Stadtwerke einzuholen, inwieweit ein Neubau und wirtschaftlicher Betrieb des Parkdecks möglich ist, wird abgelehnt.
24: 14
2. Vom Bericht des Referenten gemäß den Anträgen Nr. 645 und Nr. 766 und über die maximale Nutzungsdauer des Parkdecks Oberndorferstraße bis Frühjahr 2012 und den vorgestellten Varianten sowie dem vorgesehenen Abbruch der ehe. Lade und Zollhalle wird Kenntnis genommen.
38 : 0
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, erforderliche weitere Teilsperungen im Parkdeck Oberndorferstraße in Abstimmung mit der LGA Nürnberg im Bedarfsfall vorzunehmen.
38 : 0
- 4.1 Im Haushalt 2012 werden die Haushaltsmittel für den Abbruch des bestehenden Parkdecks an der Oberndorferstraße und Mittel für die Errichtung oberirdischer Stellplätze sowie das Freimachen des Geländes eingestellt. In die mittelfristige Finanzplanung ist der Neubau eines Parkdecks mit PV Überdachung einzustellen, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2013.
22 : 16

- 4.2 *Antrag Stadtrat Prof. Dr. Zeitler:*
Kostengünstigere Alternativen zum Neubau sind anzustreben. 2 : 36
5. Im Zuge der weiteren Planungen zur Neuordnung der von der Stadt erworbenen Bahnflächen an der Obemdorferstraße wird der Neubau der Feuerwache 7 (Siedlung) gem. Antrag Nr. 793 im Bereich an der Altdorfer Straße integriert. 32 : 6
- 6.1 Eine Bewirtschaftung des Parkraums am Bahnhof wird vorgenommen. 33 : 5
- 6.2 *Antrag Stadtrat Prof. Dr. Zeitler:*
Bei der Bewirtschaftung des Parkraums am Bahnhof wird ein Höchstentgelt von 1,00 € täglich vorgesehen. 6 : 32
- 6.3 *Antrag Stadträtin Ackermann:*
Bei der Bewirtschaftung des Parkraums am Bahnhof wird ein Höchstentgelt von 0,50 € täglich vorgesehen. 4 : 34

Landshut, den 23.09.2011

STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister